

PROTOKOLL-Auszug Projektbeschlüsse

THEMA **Vorstandssitzung der LAG Lippe-Issel-Niederrhein e.V.
am 26. Februar 2019, Beginn 18:30 Uhr**

Ort Ev. Gemeindehaus Götterswickerhamm, in Voerde

**TEILNEHMER/-
INNEN** Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen:

- Dirk Buschmann, Gemeinde Hünxe
- Dirk Haarmann, Stadt Voerde
- Claudia Kasner, Heimatverein der Herrlichkeit Diersfordt e.V.
- Dr. Bruno Ketteler, Tonstiftung Nottenkämper e.V.
- Agnes Küpper, Verein Dorfentwicklung Dingden e.V.
- Jens Ostermann-Schelleckes, Gemeindemarketingverein „Wir sind Schermbeck e.V.“
- Edith Ostermann-Schelleckes, Heimat- und Verkehrsverein Hünxe e.V.
- Bernd Romanski, Stadt Hamminkeln
- Anneliese Rühl, AG „Unser Dorf hat Zukunft“ Götterswickerhamm e.V.
- Herr Tekath i.V. für Mike Rexforth, Gemeinde Schermbeck
- Ulrike Westkamp, Stadt Wesel

Weitere Teilnehmer/-innen / Gäste:

- Gerlinde Gründer, Stadt Voerde
- Kerstin Jendrek, Regionalmanagement
- Julia Jörgensen, Regionalmanagement
- Thomas Michaelis, Stadt Hamminkeln
- Norbert Terfurth, Stadt Wesel
- Alexander Thomann, Gemeinde Schermbeck

Externe Gäste / Vortragende:

- Mechthild Evelt-Neite, Bezirksregierung Düsseldorf
- Norbert Grewing, Förderkreis Pfadfinder
- Marc Günnewig, Büro Modulatorbeat
- Ingo Hamich, Förderkreis Pfadfinder
- Christine Krüger, Stadt Voerde
- Michael Leisten, Förderkreis Pfadfinder

BMs = 5 / WiSo = 6

4 Beschlussfassungen

Beschlussfassungen

a) Finanzierungsbeschluss Projekt „BauKulturStelle“, Hamminkeln-Dingden, Umbaumaßnahmen

Entsprechend der Tischvorlage berichtet Herr Marc Günnewig vom Büro Modulatorbeat über das geplante LEADER-Projekt „BauKulturStelle“, welches vom Verein Dorfentwicklung Dingden e.V. als Projektträger umgesetzt werden soll. Neben der Herangehensweise zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie werden die einzelnen Planungsschritte und anhand von Fotos und Plänen das Endergebnis der Planung und die im Projekt geplanten Maßnahmenbausteine vorgestellt. Es handelt sich um Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen zweier Gebäudekomplexe, dem „Lehrerhaus“ sowie dem „Eckhaus“, mit dem Ziel, die regionale Baukultur als eine traditionelle und identitätsstiftende Klammer für die Region zu fördern. Frau Agnes Küpper vom Verein Dorfentwicklung Dingden e.V. ergänzt die Ausführungen. Sie erläutert unter anderem, dass durch die Gelder eines Sponsors die Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gebäude für die nächsten Jahre gesichert sind.

Für die Antragstellung des Projektes wird ein Finanzierungsbeschluss der LAG benötigt. Die Beschlussempfehlung wird laut Beschlussvorlage vorgetragen. Bei der Erstellung der Beschlussvorlage war das Regionalmanagement nicht befangen.

Beschlussfassung

Der Vorstand der LAG Lippe-Issel-Niederrhein fasst einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt „BauKulturStelle“- Umbaumaßnahmen in Hamminkeln Dingden. Der Fördersatz beträgt 65 %. Die Gesamtkosten betragen 962.954 € (brutto), der LEADER-Förderanteil beträgt 625.920,10 €.

PROTOKOLL

Der Eigenanteil in Höhe von 337.033,90 € wird von der NRW-Stiftung getragen (beantragt).

Aufgrund von Befangenheit nimmt Frau Agnes Küpper nicht an der Abstimmung teil.

Herr Bernd Romanski hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussteilnehmer: 4 Kommunen/öffentliche Partner, 5 Wirtschafts- u. Sozialpartner.
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen [9 Zustimmungen; 0 Enthaltung; keine Ablehnung]

b) Finanzierungsbeschluss Projekt „BaukulturStelle“, Hamminkeln-Dingden, Ausstattung

Der Bericht zu den Umbaumaßnahmen der Gebäudekomplexe im Projekt „BauKulturStelle“ wird ergänzt durch die Erläuterungen zu den Ausstattungselementen. Ausstellungen, Filme, Informationsabende und Dorfgespräche zum Thema „Baukultur“, die der Verein Dorfentwicklung in regelmäßigen Abständen organisiert, sollen die Bewohner Dingdens und Menschen aus der Region für das Thema „Baukultur“ sensibilisieren. Im großzügigen Multifunktionsraum des umgebauten Eckhauses können bei saisonalen Veranstaltungen (z.B. „Kerzensonntag“ oder „Apfeltag“) regionale und selbstgemachte Produkte ver-, bzw. gekauft werden. Die Räumlichkeiten können zudem – intern oder auch in Workshops mit externen Nutzern – zum Gärtnern oder Werkeln genutzt werden. Der offene Raum des umgebauten Eckhauses eignet sich für Gruppengespräche wie z.B. von Schulklassen. Hier können im Anschluss an die Besichtigung der Dauerausstellung die Eindrücke reflektiert und diskutiert werden.

Für die Antragstellung des Projektes wird ein Finanzierungsbeschluss der LAG benötigt. Die Beschlussempfehlung wird laut Beschlussvorlage vorgetragen. Bei der Erstellung der Beschlussvorlage war das Regionalmanagement nicht befangen.

Beschlussfassung

Der Vorstand der LAG Lippe-Issel-Niederrhein fasst einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt „BauKulturStelle“- Ausstattung in Hamminkeln Dingden. Der Fördersatz beträgt 65 %.

Die Gesamtkosten betragen 153.510 € (brutto), der LEADER-Förderanteil beträgt 99.781,50 €.

Der Eigenanteil in Höhe von 53.728,50 € wird von der NRW-Stiftung getragen (beantragt).

Aufgrund von Befangenheit nimmt Frau Agnes Küpper nicht an der Abstimmung teil.

Herr Bernd Romanski hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussteilnehmer: 4 Kommunen/öffentliche Partner, 5 Wirtschafts- u. Sozialpartner.
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen [9 Zustimmungen; 0 Enthaltung; keine Ablehnung]

c) Finanzierungsbeschluss Projekt „Machbarkeitsstudie Dorfladen Götterswickerhamm“

Über das geplante Projekt in Voerde Götterswickerhamm berichtet Herr Haarmann. Durch eine teilweise Umnutzung und Erweiterung des zentral gelegenen Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Götterswickerhamm wird ein Dorfladen inklusive Café eingerichtet. Damit soll die Grundversorgung für die gut 500 Einwohner des Rheindorfes im Wesentlichen gesichert werden.

PROTOKOLL-Auszug Projektbeschlüsse

Neben den Produkten des täglichen Bedarfs sind im Sortiment auch Produkte für Touristen vorgesehen. Zur Unterstützung der Wirtschaftlichkeit soll ein kleines Café betrieben werden. Darüber hinaus sind nach wie vor auch Vereinstätigkeiten, kleine Feiern oder kulturelle Veranstaltungen insbesondere im Dachgeschoss vorgesehen, so dass die Funktion als Dorfgemeinschaftshaus parallel zum Dorfladen bestehen bleibt. Es sind Sanierungs-, Umbau- und Ergänzungsarbeiten am Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses erforderlich. Um einen nachhaltigen Betrieb des Dorfladens kalkulieren zu können, ist zunächst die Durchführung einer Machbarkeitsstudie notwendig. Herr Haarmann berichtet, dass der Standort durch die geplante Deichsanierung strukturell aufgewertet und somit an Bedeutung gewinnen wird. Zudem weist er darauf hin, dass das Gebäude im Besitz der Stadt Voerde bleibt. Für den Verein AG „Unser Dorf hat Zukunft“ Götterswickerhamm e.V. als Projektträger ergänzt Frau Anneliese Rühl die Ausführungen von Herrn Haarmann und erläutert die Maßnahme anhand der Tischvorlage.

Für die Antragstellung des Projektes wird ein Finanzierungsbeschluss der LAG benötigt. Die Beschlussempfehlung wird laut Beschlussvorlage vorgetragen. Bei der Erstellung der Beschlussvorlage war das Regionalmanagement nicht befangen.

Beschlussfassung

Der Vorstand der LAG Lippe-Issel-Niederrhein fasst einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt „Machbarkeitsstudie Dorfladen Götterswickerhamm“. Der Fördersatz beträgt 65 %. Die Gesamtkosten betragen 15.600 € (brutto), der LEADER-Förderanteil beträgt 10.140 €. Der Eigenanteil in Höhe von 5.460 € wird von dem Projektträger getragen.

Aufgrund von Befangenheit nehmen Frau Anneliese Rühl sowie Herr Dirk Haarmann nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussteilnehmer: 4 Kommunen/öffentliche Partner, 5 Wirtschafts- u. Sozialpartner.
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen [9 Zustimmungen; 0 Enthaltung; keine Ablehnung]

d) Finanzierungsbeschluss Projekt „Am Tannenbusch“

Über das lokale Projekt „Mehrgenerationenspielflächen im Bewegungs und Quartierspark Am Tannenbusch“ berichtet Frau Christine Krüger von der Stadt Voerde. Es wird beabsichtigt, in dem neu angelegten Quartierspark, der bis Ende 2018 sanierten Sportanlage „Am Tannenbusch“, Mehrgenerationenspielflächen anzulegen. Ziel ist es, Spiel- und Bewegungsangebote für alle Generationen sowie Orte zu schaffen, an denen sich die Generationen begegnen. Dabei sind Spielbereiche für Kleinkinder und Kinder, ein Jugendbereich sowie ein Mehrgenerationenplatz geplant. Anhand von Fotos und Plänen stellt Frau Krüger die Lage des Quartiersparks im Voerder Ortsteil Friedrichsfeld dar und visualisiert die geplanten Maßnahmen. Herr Haarmann weist darauf hin, dass die Baufläche bereits im Rahmen der Sanierung der Sportanlage hergestellt wurde und für sich bestehen kann. Durch das Projekt wird lediglich eine erweiterte Nutzung ermöglicht. Es handelt sich somit weder um eine Doppelförderung, noch um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Für die Antragstellung des Projektes wird ein Finanzierungsbeschluss der LAG benötigt. Die Beschlussempfehlung wird laut Beschlussvorlage vorgetragen. Bei der Erstellung der Beschlussvorlage war das Regionalmanagement nicht befangen.

Beschlussfassung

Der Vorstand der LAG Lippe-Issel-Niederrhein fasst einen Finanzierungsbeschluss für das

PROTOKOLL

Projekt „Mehrgenerationenspielflächen im Bewegungs- und Quartierspark Am Tannenbusch“.
Der Fördersatz beträgt 65 %.
Die Gesamtkosten betragen 217.000 € (brutto), der LEADER-Förderanteil beträgt 141.050 €.
Der Eigenanteil in Höhe von 75.950 € wird von dem Projektträger getragen.

Aufgrund von Befangenheit nimmt Herr Dirk Haarmann nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussteilnehmer: 4 Kommunen/öffentliche Partner, 6 Wirtschafts- u. Sozialpartner.
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen [10 Zustimmungen; 0 Enthaltung; keine Ablehnung]

e) Finanzierungsbeschluss Projekt „Pfadfinderhaus“

Michael Leisten vom Förderkreis der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg e.V. stellt die Ziele des Projektes sowie die geplanten Maßnahmen vor. Der Förderkreis der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg e.V. – Stamm Schembeck – ist für die Verwaltung und Nutzung des Pfadfinderhauses in Schembeck verantwortlich. Zusätzlich zu den Gruppenräumen, den Sanitäranlagen und der Küche bietet das Pfadfinderhaus einen großen Gemeinschafts- und Begegnungsraum. In den vergangenen Jahren kam es regelmäßig zu Anfragen nach Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen. Diese werden nicht nur für Aktionen der Pfadfinder, sondern auch für Kindergartengruppen, Klassenfahrten, Übernachtungsausflüge anderer Jugendgruppen und Aktionen weiterer Vereine benötigt. Das Pfadfinderhaus bietet gute Voraussetzungen, um diese Bedarfslücke zu schließen. Hierzu soll das Dachgeschoss des Gebäudes ausgebaut werden. Der Raum soll neben der Übernachtungsmöglichkeit als Matratzenlager tagsüber auch als Aufenthaltsraum genutzt werden können mit dem Ziel, die Jugendarbeit vor Ort zu fördern. Eine Baugenehmigung liegt zurzeit noch nicht vor, wie Herr Leisten auf Rückfrage von Frau Evelt-Neite bestätigt. Auch die Finanzierung des Eigenanteils ist noch abschließend zu klären. Es finden aktuell Gespräche mit möglichen Sponsoren statt.

Für die Antragstellung des Projektes wird ein Finanzierungsbeschluss der LAG benötigt. Die Beschlussempfehlung wird laut Beschlussvorlage vorgetragen. Bei der Erstellung der Beschlussvorlage war das Regionalmanagement nicht befangen.

Beschlussfassung

Der Vorstand der LAG Lippe-Issel-Niederrhein fasst einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt „Einrichtung eines Übernachtungsbereiches im Pfadfinderhaus Schembeck“.
Der Fördersatz beträgt 65 %. Die Gesamtkosten betragen 265.700 € (brutto), der LEADER-Förderanteil beträgt 172.705 €. Der Eigenanteil in Höhe von 92.995 € wird von dem Förderkreis der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg e.V. und Sponsoren getragen.

Beschlussteilnehmer: 5 Kommunen/öffentliche Partner, 6 Wirtschafts- u. Sozialpartner.
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen [11 Zustimmungen; 0 Enthaltung; keine Ablehnung]

Bewertungsmatrix der LAG Lippe-Issel-Niederrhein zur Projektauswahl

Projekt: „BauKulturStelle“ Umbaumaßnahmen

Bewertungsstufe zur Festlegung der Punktzahl

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
Einschätzung des LEADER-Mehrwertes			
besitzt einen Innovationscharakter	2	0 = nicht innovativ 1 = innovativ (lokale Wirkung) 2 = innovativ (großräumige Wirkung)	4
ist durch eine bottom-up-Arbeitsweise qualifiziert (in Projektgruppen, Arbeitskreisen, Vereinen etc.)	2	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	4
ist mit anderen Vorhaben und Aktivitäten bzw. mit Akteuren der Region vernetzt (öffentliche, WiSo, private Partner oder sektorübergreifend)	3	0 = keine 1 = lokal 2 = regional	6
trägt zur Intensivierung der interkommunalen Kooperation bei	1	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0
Beitrag zur Erfüllung der Landesziele			
stärkt die Region als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	4
fördert den sozialen Zusammenhalt, ermöglicht Qualifizierung und bekämpft Armut	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	3
trägt zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bei und sichert das Natur- und Kulturerbe	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
Beitrag zu den inhaltlichen Schwerpunkten der LES			
ist von regionaler Bedeutung, d. h. die Projektwirkung ist nicht lokal begrenzt (positive Auswirkungen für die gesamte Region, über Verwaltungsgrenzen hinaus abgestimmt)	5	0 = nicht vorhanden 1 = vorhanden 2 = im hohen Maße vorhanden	10
ist durch bürgerschaftliches Engagement qualifiziert	3	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	6
fördert die Integration von Kindern in die dörfliche Gemeinschaft (bis 14 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
trägt zur Bildung und Qualifizierung Jugendlicher bei (14 bis 27 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	6
leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit (Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit, Bildung/ Weiterbildung Erwachsener)	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
erhöht die regionale Wertschöpfung (regionale und qualitativ hochwertige Angebote und Produkte, z. B. der ländlichen Wirtschaft und des Tourismus)	3	0 = keine 1 = unterstützende Funktion 2 = unmittelbare Wertschöpfung	6

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
sichert bzw. schafft Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag zum Fachkräftenachwuchs	1	0 = keine 1 = Sicherung von Arbeitsplätzen 2 = Schaffung von Arbeitsplätzen	0
verbessert Infrastruktur zur Wirtschafts- und Tourismusentwicklung und Daseinsvorsorge	2	0 = keine 1 = lokal bedeutsame Infrastruktur 2 = regional bedeutsame Infrastruktur	2
Fördert angepasste Lösungen zur Bewahrung der Lebensqualität aller Generationen im demografischen Wandel	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
leistet einen Beitrag zum Klimaschutz	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
schafft als LAG-Projekt einen besonderen Mehrwert für die LEADER-Region (positive Auswirkungen für die gesamte Region)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
fördert als LAG-übergreifendes oder transnationales Projekt den Erfahrungsaustausch und die europäische Integration	3	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0

Gesamtpunktzahl	57
------------------------	-----------

Ergebnis:

Das Projekt „BauKulturStelle“ Umbaumaßnahmen erfüllt die Fördervoraussetzungen laut der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Mit einer Gesamtpunktzahl von 57 überschreitet es die Mindestpunktzahl von 18 und erhält eine Förderquote in Höhe von 65 %.

Das Projekt „BauKulturStelle“ Umbaumaßnahmen erhält eine Förderquote von 65 %.

Bewertungsmatrix der LAG Lippe-Issel-Niederrhein zur Projektauswahl

Projekt: „BauKulturStelle“ Ausstattung

Bewertungsstufe zur Festlegung der Punktzahl

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
Einschätzung des LEADER-Mehrwertes			
besitzt einen Innovationscharakter	2	0 = nicht innovativ 1 = innovativ (lokale Wirkung) 2 = innovativ (großräumige Wirkung)	4
ist durch eine bottom-up-Arbeitsweise qualifiziert (in Projektgruppen, Arbeitskreisen, Vereinen etc.)	2	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	4
ist mit anderen Vorhaben und Aktivitäten bzw. mit Akteuren der Region vernetzt (öffentliche, WiSo, private Partner oder sektorübergreifend)	3	0 = keine 1 = lokal 2 = regional	6
trägt zur Intensivierung der interkommunalen Kooperation bei	1	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0
Beitrag zur Erfüllung der Landesziele			
stärkt die Region als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	4
fördert den sozialen Zusammenhalt, ermöglicht Qualifizierung und bekämpft Armut	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	3
trägt zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bei und sichert das Natur- und Kulturerbe	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	1
Beitrag zu den inhaltlichen Schwerpunkten der LES			
ist von regionaler Bedeutung, d. h. die Projektwirkung ist nicht lokal begrenzt (positive Auswirkungen für die gesamte Region, über Verwaltungsgrenzen hinaus abgestimmt)	5	0 = nicht vorhanden 1 = vorhanden 2 = im hohen Maße vorhanden	10
ist durch bürgerschaftliches Engagement qualifiziert	3	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	6
fördert die Integration von Kindern in die dörfliche Gemeinschaft (bis 14 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
trägt zur Bildung und Qualifizierung Jugendlicher bei (14 bis 27 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	6
leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit (Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit, Bildung/ Weiterbildung Erwachsener)	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
erhöht die regionale Wertschöpfung (regionale und qualitativ hochwertige Angebote und Produkte, z. B. der ländlichen Wirtschaft und des Tourismus)	3	0 = keine 1 = unterstützende Funktion 2 = unmittelbare Wertschöpfung	6

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
sichert bzw. schafft Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag zum Fachkräftenachwuchs	1	0 = keine 1 = Sicherung von Arbeitsplätzen 2 = Schaffung von Arbeitsplätzen	0
verbessert Infrastruktur zur Wirtschafts- und Tourismusentwicklung und Daseinsvorsorge	2	0 = keine 1 = lokal bedeutsame Infrastruktur 2 = regional bedeutsame Infrastruktur	0
Fördert angepasste Lösungen zur Bewahrung der Lebensqualität aller Generationen im demografischen Wandel	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	1
leistet einen Beitrag zum Klimaschutz	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
schafft als LAG-Projekt einen besonderen Mehrwert für die LEADER-Region (positive Auswirkungen für die gesamte Region)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
fördert als LAG-übergreifendes oder transnationales Projekt den Erfahrungsaustausch und die europäische Integration	3	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0

Gesamtpunktzahl	53
------------------------	-----------

Ergebnis:

Das Projekt „BauKulturStelle“ Ausstattung erfüllt die Fördervoraussetzungen laut der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Mit einer Gesamtpunktzahl von 53 überschreitet es die Mindestpunktzahl von 18 und erhält eine Förderquote in Höhe von 65 %.

Das Projekt „BauKulturStelle“ Ausstattung erhält eine Förderquote von 65 %.

Bewertungsmatrix der LAG Lippe-Issel-Niederrhein zur Projektauswahl

Projekt: „Machbarkeitsstudie Dorfladen Götterswickerhamm“

Bewertungsstufe zur Festlegung der Punktzahl

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
Einschätzung des LEADER-Mehrwertes			
besitzt einen Innovationscharakter	2	0 = nicht innovativ 1 = innovativ (lokale Wirkung) 2 = innovativ (großräumige Wirkung)	2
ist durch eine bottom-up-Arbeitsweise qualifiziert (in Projektgruppen, Arbeitskreisen, Vereinen etc.)	2	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	4
ist mit anderen Vorhaben und Aktivitäten bzw. mit Akteuren der Region vernetzt (öffentliche, WiSo, private Partner oder sektorübergreifend)	3	0 = keine 1 = lokal 2 = regional	6
trägt zur Intensivierung der interkommunalen Kooperation bei	1	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0
Beitrag zur Erfüllung der Landesziele			
stärkt die Region als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
fördert den sozialen Zusammenhalt, ermöglicht Qualifizierung und bekämpft Armut	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	3
trägt zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bei und sichert das Natur- und Kulturerbe	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
Beitrag zu den inhaltlichen Schwerpunkten der LES			
ist von regionaler Bedeutung, d. h. die Projektwirkung ist nicht lokal begrenzt (positive Auswirkungen für die gesamte Region, über Verwaltungsgrenzen hinaus abgestimmt)	5	0 = nicht vorhanden 1 = vorhanden 2 = im hohen Maße vorhanden	5
ist durch bürgerschaftliches Engagement qualifiziert	3	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	6
fördert die Integration von Kindern in die dörfliche Gemeinschaft (bis 14 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
trägt zur Bildung und Qualifizierung Jugendlicher bei (14 bis 27 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit (Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit, Bildung/ Weiterbildung Erwachsener)	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	1
erhöht die regionale Wertschöpfung (regionale und qualitativ hochwertige Angebote und Produkte, z. B. der ländlichen Wirtschaft und des Tourismus)	3	0 = keine 1 = unterstützende Funktion 2 = unmittelbare Wertschöpfung	3

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
sichert bzw. schafft Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag zum Fachkräftenachwuchs	1	0 = keine 1 = Sicherung von Arbeitsplätzen 2 = Schaffung von Arbeitsplätzen	0
verbessert Infrastruktur zur Wirtschafts- und Tourismusentwicklung und Daseinsvorsorge	2	0 = keine 1 = lokal bedeutsame Infrastruktur 2 = regional bedeutsame Infrastruktur	0
Fördert angepasste Lösungen zur Bewahrung der Lebensqualität aller Generationen im demografischen Wandel	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
leistet einen Beitrag zum Klimaschutz	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	1
schafft als LAG-Projekt einen besonderen Mehrwert für die LEADER-Region (positive Auswirkungen für die gesamte Region)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
fördert als LAG-übergreifendes oder transnationales Projekt den Erfahrungsaustausch und die europäische Integration	3	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0

Gesamtpunktzahl	35
------------------------	-----------

Ergebnis:

Das Projekt „Machbarkeitsstudie Dorfladen Götterswickerhamm“ erfüllt die Fördervoraussetzungen laut der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Mit einer Gesamtpunktzahl von 35 überschreitet es die Mindestpunktzahl von 18 und erhält eine Förderquote in Höhe von 65 %.

Das Projekt „Machbarkeitsstudie Dorfladen Götterswickerhamm“ erhält eine Förderquote von 65 %.

Bewertungsmatrix der LAG Lippe-Issel-Niederrhein zur Projektauswahl

Projekt: „Mehrgenerationenspielflächen im Bewegungs- u. Quartierspark Am Tannenbusch“

Bewertungsstufe zur Festlegung der Punktzahl

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
Einschätzung des LEADER-Mehrwertes			
besitzt einen Innovationscharakter	2	0 = nicht innovativ 1 = innovativ (lokale Wirkung) 2 = innovativ (großräumige Wirkung)	2
ist durch eine bottom-up-Arbeitsweise qualifiziert (in Projektgruppen, Arbeitskreisen, Vereinen etc.)	2	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	2
ist mit anderen Vorhaben und Aktivitäten bzw. mit Akteuren der Region vernetzt (öffentliche, WiSo, private Partner oder sektorübergreifend)	3	0 = keine 1 = lokal 2 = regional	3
trägt zur Intensivierung der interkommunalen Kooperation bei	1	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0
Beitrag zur Erfüllung der Landesziele			
stärkt die Region als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	4
fördert den sozialen Zusammenhalt, ermöglicht Qualifizierung und bekämpft Armut	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	6
trägt zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bei und sichert das Natur- und Kulturerbe	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
Beitrag zu den inhaltlichen Schwerpunkten der LES			
ist von regionaler Bedeutung, d. h. die Projektwirkung ist nicht lokal begrenzt (positive Auswirkungen für die gesamte Region, über Verwaltungsgrenzen hinaus abgestimmt)	5	0 = nicht vorhanden 1 = vorhanden 2 = im hohen Maße vorhanden	0
ist durch bürgerschaftliches Engagement qualifiziert	3	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	3
fördert die Integration von Kindern in die dörfliche Gemeinschaft (bis 14 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	6
trägt zur Bildung und Qualifizierung Jugendlicher bei (14 bis 27 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit (Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit, Bildung/ Weiterbildung Erwachsener)	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
erhöht die regionale Wertschöpfung (regionale und qualitativ hochwertige Angebote und Produkte, z. B. der ländlichen Wirtschaft und des Tourismus)	3	0 = keine 1 = unterstützende Funktion 2 = unmittelbare Wertschöpfung	0

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
sichert bzw. schafft Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag zum Fachkräftenachwuchs	1	0 = keine 1 = Sicherung von Arbeitsplätzen 2 = Schaffung von Arbeitsplätzen	0
verbessert Infrastruktur zur Wirtschafts- und Tourismusedwicklung und Daseinsvorsorge	2	0 = keine 1 = lokal bedeutsame Infrastruktur 2 = regional bedeutsame Infrastruktur	2
Fördert angepasste Lösungen zur Bewahrung der Lebensqualität aller Generationen im demografischen Wandel	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
leistet einen Beitrag zum Klimaschutz	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	1
schafft als LAG-Projekt einen besonderen Mehrwert für die LEADER-Region (positive Auswirkungen für die gesamte Region)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
fördert als LAG-übergreifendes oder transnationales Projekt den Erfahrungsaustausch und die europäische Integration	3	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0

Gesamtpunktzahl	33
------------------------	-----------

Ergebnis:

Das Projekt „Mehrgenerationenspielflächen im Bewegungs- und Quartierspark Am Tannenbusch“ erfüllt die Fördervoraussetzungen laut der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Mit einer Gesamtpunktzahl von 33 überschreitet es die Mindestpunktzahl von 18 und erhält eine Förderquote in Höhe von 65 %.

Das Projekt „Mehrgenerationenspielflächen im Bewegungs- und Quartierspark Am Tannenbusch“ erhält eine Förderquote von 65 %.

Bewertungsmatrix der LAG Lippe-Issel-Niederrhein zur Projektauswahl

Projekt: „Einrichtung eines Übernachtungsbereiches im Pfadfinderhaus Schermbeck“

Bewertungsstufe zur Festlegung der Punktzahl

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
Einschätzung des LEADER-Mehrwertes			
besitzt einen Innovationscharakter	2	0 = nicht innovativ 1 = innovativ (lokale Wirkung) 2 = innovativ (großräumige Wirkung)	2
ist durch eine bottom-up-Arbeitsweise qualifiziert (in Projektgruppen, Arbeitskreisen, Vereinen etc.)	2	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	4
ist mit anderen Vorhaben und Aktivitäten bzw. mit Akteuren der Region vernetzt (öffentliche, WiSo, private Partner oder sektorübergreifend)	3	0 = keine 1 = lokal 2 = regional	3
trägt zur Intensivierung der interkommunalen Kooperation bei	1	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0
Beitrag zur Erfüllung der Landesziele			
stärkt die Region als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	2
fördert den sozialen Zusammenhalt, ermöglicht Qualifizierung und bekämpft Armut	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	3
trägt zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bei und sichert das Natur- und Kulturerbe	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
Beitrag zu den inhaltlichen Schwerpunkten der LES			
ist von regionaler Bedeutung, d. h. die Projektwirkung ist nicht lokal begrenzt (positive Auswirkungen für die gesamte Region, über Verwaltungsgrenzen hinaus abgestimmt)	5	0 = nicht vorhanden 1 = vorhanden 2 = im hohen Maße vorhanden	5
ist durch bürgerschaftliches Engagement qualifiziert	3	0 = nicht erfolgt 1 = ansatzweise 2 = voll umfänglich	6
fördert die Integration von Kindern in die dörfliche Gemeinschaft (bis 14 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	3
trägt zur Bildung und Qualifizierung Jugendlicher bei (14 bis 27 Jahre)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	6
leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit (Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit, Bildung/ Weiterbildung Erwachsener)	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
erhöht die regionale Wertschöpfung (regionale und qualitativ hochwertige Angebote und Produkte, z. B. der ländlichen Wirtschaft und des Tourismus)	3	0 = keine 1 = unterstützende Funktion 2 = unmittelbare Wertschöpfung	3

Projektauswahlkriterium Das Projekt ...	Faktor [1-3]	Bewertung/ Wirkung [0-2]	
sichert bzw. schafft Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag zum Fachkräftenachwuchs	1	0 = keine 1 = Sicherung von Arbeitsplätzen 2 = Schaffung von Arbeitsplätzen	0
verbessert Infrastruktur zur Wirtschafts- und Tourismusedwicklung und Daseinsvorsorge	2	0 = keine 1 = lokal bedeutsame Infrastruktur 2 = regional bedeutsame Infrastruktur	2
Fördert angepasste Lösungen zur Bewahrung der Lebensqualität aller Generationen im demografischen Wandel	2	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
trägt zur Bewahrung des kulturellen und naturhistorischen Erbes bei	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
leistet einen Beitrag zum Klimaschutz (Dachdämmung)	1	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	1
schafft als LAG-Projekt einen besonderen Mehrwert für die LEADER-Region (positive Auswirkungen für die gesamte Region)	3	0 = keine Wirkung 1 = indirekte Wirkung 2 = direkte Wirkung	0
fördert als LAG-übergreifendes oder transnationales Projekt den Erfahrungsaustausch und die europäische Integration	3	0 = keine 1 = projektbezogen 2 = projektübergreifend (LOI, Vertrag)	0

Gesamtpunktzahl	40
------------------------	-----------

Ergebnis:

Das Projekt „Einrichtung eines Übernachtungsbereiches im Pfadfinderhaus Schermbeck“ erfüllt die Fördervoraussetzungen laut der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Mit einer Gesamtpunktzahl von 40 überschreitet es die Mindestpunktzahl von 18 und erhält eine Förderquote in Höhe von 65 %.

Das Projekt „Einrichtung eines Übernachtungsbereiches im Pfadfinderhaus Schermbeck“ erhält eine Förderquote von 65 %.